

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

Dienstag den 16. October 1900.

(3821) 3—1

Nr. 1070/R.

Rundmachung.

Am 26. October 1900, um 10 Uhr vormittags, findet beim k. l. Staatshengsten-Depot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für nachbenannte Beschältposten während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1901 benötigten Bedarfes an Verpflegungsartikeln statt.

Der Verpflegungsbedarf beläuft sich approximativ beim

Posten Nr. 1 in Graz

auf täglich 15 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit, auf täglich 80 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit;

beim Posten Nr. 2 in Ossiach bei Villach

auf täglich 5 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit, auf täglich 25 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit, der Jahresbedarf auf 600 Metercentner Hafer;

beim Posten Nr. 3 zu Selo bei Laibach

auf täglich 23.5 kg Hafer,	} während der Beschälzeit,	auf täglich 40 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm,	} außer der Beschälzeit,
auf täglich 22.4 kg Heu,		auf täglich 3.18 q Hafer,	
auf täglich 11.2 kg Streustroh,		auf täglich 4.08 q Heu,	
		auf täglich 1.96 q Streustroh,	
dann auf viermonatlich 680 kg Bettstroh;			

beim Posten Nr. 4 zu Sign in Palmatien

auf täglich 33.6 kg Hafer,	} während der Beschälzeit,	auf täglich 20 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm,	} außer der Beschälzeit,
auf täglich 44.8 kg Heu,		auf täglich 177.68 kg Hafer,	
auf täglich 22.4 kg Streustroh,		auf täglich 212.08 kg Heu,	
		auf täglich 106.04 kg Streustroh,	
dann auf viermonatlich 400 kg Bettstroh;			

beim Fohlenhofe in Ossiach

auf täglich 9 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm, auf jährlich 550 Metercentner Hafer, auf jährlich 80 Metercentner Pferdebohnen.

Die mit einer 1 K-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerten müssen nebst einem 10 % Badium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesamten Leistungen in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren

bis spätestens 26. October 1900,

vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offertent den beim Depot zur Einsicht ausliegenden, die Stelle der Offertverhandlung bedingenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche, sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. l. Staatshengsten-Depot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. l. Ackerbau-Ministerium eingebrachte, sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses zur ungetheilten Hand, das heißt, alle für einen oder einen für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben durch das Staatshengsten-Depot ist der Offertent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des Ackerbau-Ministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das Ackerbau-Ministerium erfolgt, und das k. l. Ackerbau-Ministerium sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Graz am 28. September 1900.

Vom k. l. Staatshengsten-Depot-Commando.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in erkläre infolge Ausschreibung Nr. 1070/R. vom 28. September 1900 die Abgabe der im Subarrondierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station

zu . . . K . . . h, sage	per Port. Brot in Laibform à 875 Gr.
zu . . . K . . . h, sage	per ein Metercentner Hafer
zu . . . K . . . h, sage	per ein Metercentner Heu
zu . . . K . . . h, sage	per ein Metercentner Streustroh
zu . . . K . . . h, sage	per ein Metercentner Pferdebohnen
zu . . . K . . . h, sage	per ein Metercentner Bettstroh

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1901 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten, als auch alle sonst bestehenden Subarrondierungs-Contract-Vorschriften genau einzuhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Badium per . . . K, sondern auch mit meinem gesamten Vermögen haften zu wollen.

Formulare für das Couvert über das Offert:

An das

k. l. Staatshengsten-Depot-Commando in Graz.

Offert zur Verhandlung am 26. October 1900 infolge Rundmachung vom 28. September 1900, Nr. 1070/R.
Belegt mit Kronen als Badium.

(3878)

St. 15.500.

Rundmachung.

Die k. u. k. Landesregierung in Agram hat mit der Rundmachung vom 6. October d. J., Z. 67.969, wegen des Bestandes des Schweine-rothlaufes die Einfuhr von Schweinen aus den Gemeinden: Oberlaibach, Großlupp des Bezirkes Laibach, Hönigstein, St. Michael-Stopič, Predna, Töplitz des Bezirkes Rudolfsdorf in Krain nach Kroatien und Slavonien verboten.

Dieses Verbot bezieht sich auf die angeführten Gemeinden und deren Nachbargemeinden. Was hiemit verlaubbart wird.

Vom k. l. Landespräsidium für Krain.
Laibach am 13. October 1900.

Razglas

Kr. deželna vlada v Zagrebu je z razglasom z dne 6. oktobra t. l., št. 67.969, zaradi *svinjske rdečice* prepovedala na Hrvaško in v Slavonijo *uvajati prašiče* iz občin Vrhnika in Grosuplje, okraja Ljubljane, iz občin Mirna peč, Šmilhel-Stopič, Prečna in Toplice, okraja Rudolfsdorf na Kranjskem.

Ta prepoved velja za navedene občine in njih sosednje občine.

To se daje na občno znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 13. oktobra 1900.

(3812) 2—2

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission am 5. November 1900

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulässigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsärzte ausgestellten Zeugnisses über die physische Eignung des Bewerbers zum Lehrberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche bis 30. October 1900

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 5. November 1900

um 8 Uhr vormittags, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. l. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 6. October 1900.

Direction der k. l. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(3874)

Pr. VII. 20/00.

Razsodilo.

V imenu Njegovoga Velikanstva cesarja je c. kr. dež. kakor tiskovno sodišče v Ljubljani na predlog c. kr. drž. pravdnistva za pravo spoznalo:

Vsebinska v št. 39 perijodične v Kranju izhajajoče tiskovine »Gorenjec« z dne 6. oktobra 1900 tiskane notice: »Križ brez Boga« utemeljuje objektivni ucin pregreška zoper javni pokoj in red po § 303. k. z.

Vsled tega se v zmislu §§ 493. in 489. k. p. r. potrjuje od c. kr. drž. pravdnistva ukrepanje: a) zasega št. 39 časopisa »Gorenjec«, se v zmislu §§ 36. in 37. tiskovnega zakona od 17. decembra 1862, drž. zak. št. 6 za l. 1863., prepoveduje istega dalje razširjati, ter se določi, da se imajo zaseženi eksemplari uničiti.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, oddatek VII, dne 12. oktobra 1900.

(3714) 3—3

Präf. 2319

16/00.

Rundmachung.

Zur Sicherstellung des im Jahre 1901 für das hiesige landesgerichtliche Gefangenhäus und für die Arreste des k. l. Bezirksgerichtes in Laibach benötigten

Lagerstroh, Petroleums, der Waschseife, des Klauenfettes oder der Rohvaseline

wird am

31. October 1900,

vormittags 11 Uhr, im landesgerichtlichen Gefangenhäus, Chrongasse Nr. 15, I. Stod, Zimmer Nr. 1, eine Minuendo-Vicitation abgehalten, zu welcher Lieferungs-lustige eingeladen werden.

Laibach, 1. October 1900.

(3813) 3—2

St. 990 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Brednig ist die erledigte zweite Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen zu besetzen.

Die Bewerber haben die gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. November 1900

hieramts einzubringen.

k. l. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 3. October 1900.

(3755) 3—2

St. 1221.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Großlaschitz wird eine Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 26. October l. J.

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
k. l. Bezirksschulrath Gottschee am 30. September 1900.

(3797) 3—2

St. 651 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Die erledigte Lehrer- und Leiterstelle an der einclassigen Volksschule in Gensden mit den gesetzlichen Bezügen gelangt zur definitiven, eventuell provisorischen Wiederbesetzung. Die Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis zum 22. October 1900

hieramts einzubringen.

k. l. Bezirksschulrath Stein am 3ten October 1900.

(3826) 3—3

St. 274.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. l. Evidenzhaltung des Grundsteuer-Catasters in Treffen ist die Stelle eines Diaristen mit dem Tagelohn per 2 K 40 h definitiv zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle wollen ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung ihrer Vorbildung und ihres unbescholtenen Lebenswandels

binnen 14 Tagen

bei dem gefertigten Amte einbringen.

k. l. Evidenzhaltung des Grundsteuer-Catasters.
Treffen am 10. October 1900.

(3798) 3—3

St. 1076 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Obergras wird die Schulleiterstelle mit den systemisirten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 20. October 1900

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
k. l. Bezirksschulrath Gottschee am 13ten September 1900.

(3753) 3—3

Nr. 40.427.

Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. l. Handels-Ministeriums vom 21. September 1900, Z. 41.401 wurde das Postrittgeld für das Wintersemester 1900/1901 für das Küstenland, für Extraposten und Separatrittsfahrten mit 2 Kronen 9 Heller und für Aerialritts mit 1 Krone 74 Heller, dann für Krain für Extraposten und Separatrittsfahrten mit 2 Kronen 4 Heller und für Aerialritts mit 1 Krone 70 Heller per Pferd und Myriameter festgesetzt.

Triest am 8. October 1900.

Von der k. l. Post- und Telegraphen-Direction.

(3799) 3—3

St. 1009 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Rast ist die erledigte Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv, beziehungsweise provisorisch zu besetzen.

Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. October 1900

hieramts einzubringen.

k. l. Bezirksschulrath Voitsch am 30. September 1900.

(3720) 3—3

St. 880 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Radovica kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen normierten Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind

bis 25. October l. J.

beim k. l. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

k. l. Bezirksschulrath Tschernembl am 1sten October 1900.

(3721) 3—3

St. 874 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule zu Gräble kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind

bis 25. October l. J.

beim k. l. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

k. l. Bezirksschulrath Tschernembl am 1sten October 1900.

(3637) 3—3

St. 1132 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule zu Gräble kommt die zweite Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben und sind die Gesuche

bis 20. October l. J.

beim k. l. Bezirksschulrath in Rudolfswert einzubringen.

k. l. Bezirksschulrath Rudolfswert am 22. September 1900.

Haarmann Reimer's Edelwürze VANILLIN

zum Baden und Kochen

mit Zucker fertig verriebene köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt so enorm theure und in ihren nerven-aufregenden Bestandtheilen schädliche Vanille, welche hiedurch ganz entbehrt worden ist. Kochrecepte gratis. 5 Originalpäckchen K 1.10, einzelne Päckchen, Erloß für ca. 2 Stangen Vanille, 24 h.

In Laibach zu beziehen bei J. Buzzolini, Joh. Fabian, Jęglić & Vostovic, Kham & Wurnitz, Josef Kordin, Peter Lohmit, J. E. Braunsteiß, J. Berdan, Anton Stacul, F. Terdina; in Krainburg bei J. Dolenz. 7-4

(3573) 3-3 IV. 455/96 18.

Oklic
s katerim se kličejo sodišču neznani dediči.

C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki naznanja, da je 10. novembra 1896 zamrl v Železnikih št. 60 posestnik Franc Gasperšič, ne da bi koga dedičem imenoval.

Ker sodišču ni znano, ali in katerim osebam pristojna dedinska pravica do njegove zapuščine, pozivljajo se vsi oni, ki mislijo, da so njegovi postavni dediči, da

tekem jednega leta

svojo dedinsko pravico pri tem sodišču napovedo in izkazujejo jo izrečejo, da hočejo biti dediči, ker bi se sicer zapuščina, kateri je postavljen g. Luka Kosmelj, župan v Železnikih, zapuščinskim skrbnikom, s tistimi, ki se bodo oglašili dedičem in dedinsko pravico izkazali, obravnela in njim prisodila, nenastopljeno del zapuščine pa, ali če bi se nihče ne oglašil dedičem, cela zapuščina razdelila med volilojemnike.

Skofjaloka, 18. septembra 1900.

(3690) 3-2 A. 113/00 6.

Oklic
s katerim se kličejo sodišču neznani dediči.

C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki naznanja, da je dne 10. sušca 1900 zamrl v Skofjiloki št. 88 posestnik Janez Kalan, brez da bi koga dedičem imenoval.

Ker sodišču ni znano, ali in katerim osebam pristojna dedinska pravica do njegove zapuščine, se pozivljajo vsi oni, ki mislijo, da so njegovi postavni dediči, da

tekem jednega leta

svojo dedinsko pravico pri tem so-

dišču napovedo in izkazujejo jo izrečejo, da hočejo biti dediči, ker bi se sicer zapuščina, kateri je postavljen gosp. Matija Logar v Skofjiloki zapuščinskim skrbnikom, s tistimi, ki se bodo oglašili dedičem in dedno pravico izkazali, obravnavala in njim prisodila, nenastopljeno del zapuščine pa, ali če bi se nihče ne oglašil dedičem, cela zapuščina kakor brezdedična izročila državi.

Skofjaloka, 28. septembra 1900.

(3609) 3-3 Nc. 540/00 1.

Oklic.

Podpisana okrajna sodnija naznanja:

Na prošnjo Martina Končarja iz Dol. Hotiča z dne 7. septembra 1900, opr. st. Nc. 540/00/1, dovolilo se je za vpeljavo amortizacije zastran terjatve Uršule Končar v znesku per 200 gld. pri posestvu Martina Končar iz Dol. Hotiča vlož. št. 14 zemljiške knjige kat. občine Hotič.

Ker je od tedaj, kar je bila ta terjatev vknjižena, minulo uže več ko 50 let, ker te upnice ter njenih dednikov in nasprotnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljajo se oni, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo

do 15. oktobra 1901

tako gotovo, sicer se bo de na prosilke zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeknjizno izbriše.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, odd. I, dne 21. septembra 1900.

(3840) 1709/00.

Oklic.

Ivanu Grabrijanu iz Grdunov št. 8 in Ivanu Sršič iz Vukovegorice št. 4, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, je vročiti v pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju tekoči zemljeknjizni stvari Jurija Spišiča iz Jankovine zaradi vknjižbe izbrisa raznih terjatev pri zemljiščih vl. št. 10 in 390 kat. občine Preloka, sklep z dne 1. oktobra 1900, opravilna št. 1709/00.

Ker je bivališče Ivana Grabrijana in Ivana Sršič, oziroma njunih pravnih dedičev in naslednikov, sedaj neznano, se jim postavlja za skrbnika v obrambo njihovih pravic gospod Alojzij Fabjan v Črnomlju.

Ta skrbnik bo zastopal Ivana Grabrijana in Ivana Sršiča, oziroma njihove neznane dediče in pravne naslednike, v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ne oglašajo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. I, dne 5. oktobra 1900.



Anzeige.

Ich erlaube mir, dem geehrten P. T. Publicum höflichst bekanntzugeben, dass ich

neue Stutzflügel wie Pianinos

soeben erhalten habe. Ueberspielte Claviere, fehlerfrei, von 60 fl. sowie ganz neue Stutzflügel und Pianinos von 280 fl. aufwärts. Claviere sind stets zu vermieten. Auch empfiehlt sich zum Stimmen und zu Reparaturen (3882) 10-1

Ferd. Dragatin

Clavierstimmer der philharmonischen Gesellschaft und beedeter Schätzmeister des k. k. Bezirksgerichtes in Laibach
Floriansgasse Nr. 50.

Naturgeschichtliche Werke für die Hausbibliothek.

Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. Wilhelm Meyer. Mit etwa 325 Abbildungen im Text, 8 Karten und 30 Tafeln in Heliogravüre, Holzschnitt und Farbendruck. 14 Lieferungen zu je 1 Mark, in Halbleder gebunden 16 Mark.

Zum erstenmal wird hier, ohne Voraussetzung wissenschaftlicher Fachkenntnis, ein klares Bild von dem innern Zusammenhang des ganzen Weltgebäudes gegeben.

Brehms Tierleben.

Dritte, neubearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. E. Pechuel-Loesche, Prof. Dr. W. Haacke, Prof. Dr. O. Boettger, Prof. Dr. E. L. Taschenberg und Prof. Dr. W. Marshall. Mit 1910 Abbildungen im Text, 11 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 130 Lieferungen zu je 1 Mark. Gesamtregister dazu in Leinwandband 3 Mark.

„Brehms Tierleben“ ist durch seine Verbreitung in nahezu 200,000 Exemplaren sowie durch zehn fremdsprachige Ausgaben so bekannt, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf.

Brehms Tierleben. Kleine Ausgabe für Volk u. Schule.

Zweite, von R. Schmidlein neubearbeitete Auflage. Mit 1176 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 58 Lieferungen zu je 50 Pfennig.

Diese wohlfeile Ausgabe macht das berühmte Werk in gedrängter Form allen denen zugänglich, welchen die zehnbändige Ausgabe zu groß angelegt ist.

Die Schöpfung der Tierwelt.

Von Dr. Wilh. Haacke. Mit 469 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck nebst 1 Karte. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Eine Stammesgeschichte der Tiere so zu schreiben, daß die Lektüre auch dem Laien großen Genuß gewährt, ... das ist die Aufgabe, deren Lösung hier vorliegt.“ (Prof. Dr. W. Preyer, Berlin.)

Der Mensch.

Von Prof. Dr. Joh. Ranke. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 1398 Abbildungen im Text, 6 Karten und 35 Farbendrucktafeln. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 26 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Fundamentalwerk der Anthropologie.“ (Prof. Dr. A. Bastian, Berlin.)

Völkerkunde.

Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 1105 Abbildungen im Text, 6 Karten und 56 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiet geleistet wurde.“ („Die Natur.“)

Pflanzenleben.

Von Prof. Dr. Anton Kern von Marilaun. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 448 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzeldarstellungen), 1 Karte und 64 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„In allem und allem ein Prachtwerk, wie wir wissen wohl, was wir mit diesen Worten sagen, kein zweites existiert.“ („Neue Freie Presse.“)

Erdgeschichte.

Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite, neubearbeitete Auflage von Prof. Dr. V. Uhlir. Mit 873 Abbildungen im Text, 4 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder geb. zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.



„Andropogon“

ist das berühmte, alle Erwartungen übertreffende Haarwuchsmittel, welches kein Schwindel, sondern ein durch Jahre mit außergewöhnlichem Erfolg erprobter, garantiert unschädlicher Haargeist, auch vorzüglich gegen Haarausfall und Schuppen. (3639) 3

Ueberraschend ist, dass man bei richtiger Anwendung schon nach vier bis fünf Wochen einen starken Haar- sowie Bartwuchs sieht und derselbe bei schon Ergrauten die einstige Naturfarbe hat. Zahlreiche Atteste.

Preis einer Flasche 3 Kronen. Zu haben in allen Städten und größeren Provinzorten.

Hauptversandt und Erzeugung:

P. Herrmann, Ober-Pulsgau.
In Laibach zu haben bei den Herren Vaso Petričič und Eduard Mahr, in Krainburg bei Albin Randt. Wiederverkäufer Rabatt.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filliale für Oesterreich:
Wien

Filliale für Ungarn:
Budapest






L. Giselastrasse 1 Franz Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft. im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. December 1898 Kron. 168,924,140.—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1898 33,239,791.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 362,853,507.—
Während des Jahres 1898 wurden von der Gesellschaft 6612 Polizzen über ein Capital von 58,680,009.— ausgestellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen größeren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die

General-Agentschaft in Laibach

Guido Zeschko.

(219) 12-9

Prachtvolle  
Neuheiten   
(3744) in 8-2

Grabkränzen
und Kranz-
schleifen +
empfiehlt

Karl Recknagel
Rathhausplatz 24.

Stets vorrätig:
Neueste Auflage von
Katharina Prato
Die süddeutsche Küche
Preis eleg. geb. K 6.—
bei (3441) 29
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
Laibach, Congressplatz 2.

Feinste
Alpen-Theebutter
vortreffliche
Kochbutter
und
Oberkrainer Natur-Rindschmalz
ist frisch zu haben bei (3604) 18
Edmund Kavčič
Laibach, Prešerengasse, gegenüb. d. Hauptpost.

Commis
der Modebranche, tüchtiger Verkäufer,
ferner eine (3867) 2-2
Verkäuferin
werden acceptiert bei
Karl Recknagel
Rathhausplatz.

Schöne Wohnung
im Hause Nr. 14 in Gradišče, I. Stock,
mit vier Zimmern und Zugehör, sogleich
oder für den nächsten Uebersiedlungstermin,
und ebenda (3305) 12
ein grosser Weinkeller
zu vermieten.

1900er neue Znaimer Gurken.
Eine Kiste mit acht Flaschen à 5 Liter, sammt Flaschen und Kiste. Kleine **Gewürz-**
gurken fl. 5.75, mittlere **Gewürzgurken** fl. 4.75, große **Salzgurken** fl. 4.—,
Paradeisäpfel fl. 6.—, 100 Liter kleine **Gewürzgurken**, sammt Fass, fl. 15.—,
100 Liter **mittlere Gurken**, sammt Fass, fl. 10.—, 100 Liter große **Salzgurken**,
sammt Fass, fl. 5.—, in Fässern von 100 bis 120 Liter, 100 Kilo **Petersilie** fl. 8.—,
100 Kilo **Speisezwiebel** fl. 4.50, 100 Kilo **Knoblauch** fl. 12.— versendet ab Znaim
gegen Nachnahme **S. M. Zeisel** in Znaim. (3876) 15-1

Gute Braunkohle
5000 Calorien H. zwert, hat noch abzugeben die
Gutsverwaltung **Silberegg**, Post Treibach in Kärnten.
Directe Abnahme hmer bevorzugt. Billige Preise.

Kufeke's Kindermehl
von Autoritäten Oesterreich-Ungarns, Deutschlands etc. empfohlen
Beste & Billigste Nahrung für gesunde und dorkranke Kinder
Käufi. in Apotheken, Droguerien und von der Fabrik **B. KUFEKE** in **WIEN VI/2**,

100 Kronen monatlich und
mehr verdienen
Invaliden, Pen-
sionäre, Händ-
ler, Händlerin-
nen und kleine Geschäftsleute durch
leichte Thätigkeit für meine Firma. Man
schreibe wegen kostenfreiem Prospect an
Albert Heinemann
(3868) **Hamburg.** 5-1

Viel Geld
kann man verdienen durch **hochlohn.**
Fabrication täglicher Massenartikel,
wozu Fachkenntnisse nicht erforderlich sind.
Zahlreiche Anerkennungen. Katalog gratis.
Heinr. Heinen, Broich, Ruhr. (3870)

Holzkohlen
ff. Retortenproduct, zum Bügeln und für
Industriezwecke, waggonweise billigt
abzugeben. (3877)
Anfragen unter **«M. U. 2161»** an
G. L. Daube & Co., München.

Regierungs-Kommissar. **3**
Technikum Altenburg s. A. 7-5
für Maschinenbau, Elektrotechnik u.
Chemie. — Lehrwerkstätte. — Progr. frei.
Ein oder zwei möblierte, freundliche,
gassenseitige (3827) 3-2

Monatzimmer
sind mit 1. November zu vermieten,
Wolfgasse Nr. 1, II. Stock, rechts.
Wohnung
beste: end aus fünf oder sechs Zimmern
(eventuell auch zwei Wohnungen zusammen)
wird für **Februar-Termin 1901** gesucht.
Schriftliche Anträge unter Chiffre
«Ständig» an die Administration dieser
Zeitung erbeten. (3839) 3-2

Gutes Geschäft!
Jeder Händler kann bei unseren aus
alten Militärtuchstücken erzeugten Kleidern
bedeutenden Gewinn erzielen. (3087) 30-21
Auch empfehlen wir unsere alten, her-
gerichteten Militär-Kolzen und Schuhe,
complete Tramway-Geschirre, Riemenzeuge,
neue Kautschuk-Kapuzen etc. etc.
Preisocourant auf Verlangen.
L. Pressburger & Sohn
Wien XX/1 und Waitzen.

(1831) Garantiert reine 52-23
Bienenwachskerzen, Wachsstöckel,
Wachs und Honig en gros und en détail,
diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter
Krainer **Wacholderbrantwein** per Liter
fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.—
(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, be
Oroslav Doleneec
Laibach, Wolf-(Theater-) Gasse Nr. 10.

Ferdinand Fabing (3825) 3-3
C. Lorenz' Nachf.
Clavier- und Orgelbauer
Laibach, Maria Theresien-Strasse Nr. 1, III. St.
empfiehlt sich für alle Herstellungsarbeiten,
Reparaturen an Clavieren, Flügeln und
Pianos sowie an Harmoniums und Orgeln.

PAUL RÜLL
Rohrgewebefabrik
in **Eszterháza**
(Ungarn)
empfiehlt sich zur Lieferung jeden
Quantums und aller Arten
Schilfrohr-Gewebe sammt Zubehör
für Bau-, Garten-, Industrie- und Landwirtschafts-Zwecke.
Fabrikate auf allen beschickten Ausstellungen im In- und Auslande hervor-
ragend prämiert. — Eigene Waggonen und Bahngeleise.
Bedeutendster Schilfrohr-Export


KOSMIN
weltberühmtes Zahnwasser
Wegen seiner unversgleich-
lichen Wirkung täglich benutzt
von höchsten Herrschaften.
Millionen
Flaschen im Gebrauch.
Grosse goldene Medaillen
Paris, London, Wien,
Brüssel etc.
Flacon Nr. 2, überall käuflich. (3537) 7

Dem geehrten P. T. Publicum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu
machen, dass ich
Montag, den 15. October
in der Prešerengasse (Perles'sches Haus)
einen Blumensalon
eröffnet habe.
Gleichzeitig meinen hochgeehrten Kunden für ihr bisheriges Vertrauen
bestens dankend, empfehle ich mein neues Unternehmen, welches als Filial-
geschäft zu betrachten ist, zu geneigtem Besuche.
(3837) 3-3 Hochachtungsvoll
Franz Herzmansky.